

KOMMUNALWAHL
16. März 2014



Roland
GRILLMEIER

Ihr Bürgermeister für Mitterteich

www.csu-mitterteich.de



aktiv - kompetent - bürgernah



Was wir in den letzten Jahren durch neue Ansätze, aktives Handeln und ständigen Kontakt zu den Menschen erreicht und umgesetzt haben, haben wir Ihnen in unserer Bilanz Ende Dezember vorgestellt, hier wollen wir Ihnen heute aufzeigen, was unsere Ziele für die nächsten Jahre sind:

Der „Mitbürger“ im Gespräch mit Bürgermeister Roland Grillmeier

Herr Bürgermeister, Sie sind nun fast 12 Jahre Bürgermeister unserer Stadt und kandidieren am 16. März wieder für das Amt des Bürgermeisters. Was macht Ihnen am meisten Spaß an dieser Arbeit?

Bürgermeister Grillmeier:

Der Kontakt zu den Menschen, ob jung oder alt. Es macht mir von Jugend an Spaß, mit Menschen zu arbeiten, etwas für alle Generationen zu erreichen, ob in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vereinen und Verbänden und in vielen Bereichen mit den Menschen in unserer Stadt. Ich denke, hier konnten wir in den letzten Jahren Vieles gemeinsam umsetzen.

Was ist Ihnen wichtig bei Ihrer Arbeit?

Grillmeier: Die Stellung unserer Stadt in der Region auszubauen. Unsere



Stärken sind unsere Betriebe und unsere zentrale Lage in der Region. Viele Menschen finden hier Arbeit und gute Lebensbedingungen. Wir sind eine Kleinstadt mit Stärken, aber auch mit Schwächen. An diesen Schwächen gilt es, gemeinsam weiter zu wirken, hier kann die Stadt und der Bürgermeister Möglichkeiten aufzeigen, die wir gemeinsam angehen können.

Wo sehen Sie diese Möglichkeiten und was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Projekte der nächsten Jahre?

Grillmeier: Unsere Region hat Herausforderungen des demografischen Wandels entgegen zu treten. Hier ist es wichtig, alle Menschen mit einzubinden. Was es in Mitterteich gibt, auch zu nutzen, ob dies die Dienstleistungen, die Einkaufsmöglichkeiten oder auch die Freizeit und Kulturangebote sind. Das Gemeinschaftsgefühl, „Wir sind Mitterteich“, muss noch mehr in den Mittelpunkt rücken.

Es gibt Studien zum Marktplatz und zur Einzelhandelsentwicklung, wie soll dies die Stadt voranbringen?

Grillmeier: Stillstand ist Rückschritt - gerade in unserer Region. Wir haben vor knapp 25 Jahren unseren Marktplatz umgebaut, dies ist mit Sicherheit gelungen und hat Mitterteich gestärkt. Die Stadt hat seitdem viel investiert. Nicht nur in meiner Zeit, sondern auch bei meinen Vorgängern stand aktives Handeln im Mittelpunkt, dies hat der Stadt gut getan und Mitterteich vorangebracht.

Aber es hat sich auch einiges verändert, z. B. ist die Platzgestaltung in einigen Bereichen nicht optimal für die Nutzung. Auch gibt es über die Gehwegplatten im Bereich des Unteren Marktes immer wieder Beschwerden.

Wir haben bereits 2003 einen Stadtmarketingprozess gestartet und 2012 eine Studie zu Stärken und Schwächen im Bereich der Innenstadt in Auftrag gegeben. Wir sind uns im Stadtrat einig, wir wollen punktuell verbessern, wenn wir dazu die notwendigen Fördermittel erhalten, eine komplette Umgestaltung ist nicht vorgesehen. Wichtig ist es, den Marktplatz zielorientiert und gemeinsam mit Besitzern und Bürgern umzugestalten. Dies werden wir 2014 weiter angehen.

Wir haben auch eine Einzelhandelsstudie in Auftrag gegeben. Leider gibt es in vielen Städten durch die Pleite von Schlecker keine Drogerie mehr - diese wird am meisten vermisst. Wir arbeiten



derzeit daran, einen Standort für eine Drogerie und möglicherweise weitere Anbieter zu finden. Dies ist nicht ganz einfach, weil Städte unserer Größe durch die Entwicklung des Einzelhandels nicht besonders interessant sind für Investoren. Im Außenbereich dürfen wir aufgrund des Landesentwicklungsprogrammes keine weiteren Geschäfte ansiedeln. Die Einzelhandelsentwicklungsstudie ist eine wichtige Grundlage für die stattfindenden Gespräche mit Investoren.

Was sind die Pläne für die nächsten Monate?

Grillmeier: Mindestens sechs langjährige Stadträte, die Jahrzehnte für die Entwicklung unserer Stadt eingetreten



sind, werden aufhören, aber dies bietet auch Chancen für neue Leute mit neuen Ideen. Es gilt, den Stadtrat neu zu formieren, jeder kann in die Entwick-

lung der Stadt Ideen einbringen. Wir müssen aber noch mehr Leute gewinnen für Vereine, Verbände, für Kultur und für die Entwicklung der Stadt - das Projekt „Zukunft Mitterteich“ voranzubringen.

Ich konnte die letzten Jahre viele Kontakte knüpfen, die auch gut sind für

unsere Stadt. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten und dem Landkreis ist in vielen Bereichen wichtig. Es gilt ausreichend Flächen für Betriebsansiedlungen anzubieten, wenn möglich auch interkommunal im größeren Bereich, z. B. einem Industriegebiet „Stiftland“. Die Stadt- und Ortsent-

wicklung ist weiter wichtig, wir haben viel erreicht, aber wir dürfen nicht nachlassen.

Dazu lade ich alle Menschen weiter ein, die Stellung unserer Stadt zu erhalten und voranzubringen.

Vielen Dank, Herr Bürgermeister!

Mitterteich 2014 - 2020

das sind unsere Ansätze

Mitterteich - ZUKUNFT sichern - CSU

Mitterteich hat in den letzten sechs Jahren seine positive Entwicklung kontinuierlich fortgesetzt, was wir in unserem Informationsheft „Der Mitbürger“ Ende Dezember 2013 bereits anschaulich dokumentiert haben:

Durch einen aktiven, ideenreichen und offenen Bürgermeister sowie die Nähe unseres Teams zu den Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Durch gute Kontakte zu Wirtschaft, Firmen, Förderstellen und überörtlichen Behörden sowie die Ausschöpfung von Fördergeldern und Zuschüssen.

Durch Erfahrung und Zusammenarbeit in der Kommunalpolitik und Kompetenz im Verwaltungsbereich.

Durch zielstrebiges Voranschreiten bei der Umsetzung kreativer sowie innovativer Ideen und zukunftsorientierter Konzepte, in Zusammenarbeit und Einbindung vieler Partner.

Durch das Fortschreiben des Stadtumbau-West und Dorferneuerungsmaßnahmen durch Projekte wie der Umbau der Tirschenreuther Straße oder die bisherigen Umgestaltungen und Investitionen im Bereich des Marktplatzes (z. B. Raiffeisenbank und MGH) und die Zusammenarbeit mit Privaten z.B. durch das Kommunale Förderprogramm.

Als soziale Stadt bietet Mitterteich nicht nur generationsübergreifende Projekte für Alt und Jung, sondern präsentiert sich als Zentrum der Inklusion und breit gefächerten Bildungs- und Betreuungsangeboten für Mitmenschen mit Handicap gleichermaßen lebenswert.

Durch Erhalt und Sicherung unserer Infrastruktur sowie Investitionen in regenerative Energien.

Durch effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen CSU-Mandatsträgern auf allen Ebenen der politischen Entscheidungsfindungen.

Die Umsetzung einiger dieser Vorhaben war mit Investitionen verbunden, die durchweg verantwortungsvoll und nachhaltig getätigt wurden, und so in fast allen Bereichen die Zustimmung des gesamten Stadtrates fanden.

Unsere Hauptziele werden weiter sein:

Mitterteich als zentralen Wirtschaftsstandort stärken.

Stadt und Dorfentwicklung überlegt fortführen - in Abstimmung mit den Menschen und mit Einbindung von Privaten.

Kein Stillstand - verantwortungsvolle Investitionen für die Attraktivität unserer Stadt, um Zukunftschancen zu nutzen und Anschluss zu halten.

Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region in vielen Bereichen

Mitterteich als sozialen Standort weiter ausbauen.

Der Erhalt aller städtischen Einrichtungen und Infrastruktur, auch durch neue Ansätze und Einbindung von Partnern

Freizeit, Sport und Kulturangebote als Gemeinschaftsprojekte erhalten und unterstützen

Diesen Spagat zwischen nachhaltigen, begrenzten Investitionen und unserem unbedingten Gestaltungswillen, um Mitterteich für künftige Generationen lebenswert zu erhalten, haben wir

von der CSU Mitterteich in den letzten sechs Jahren erfolgreich gemeistert.

Schenken Sie unserem Team am 16. März bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen oder machen Sie von der Briefwahl Gebrauch.

Lassen Sie uns diese Erfolgsgeschichte unserer Stadt Mitterteich gemeinsam fortschreiben. Die Zukunft unserer Stadt ist uns wichtig!

Wir laden Sie ein, am Projekt „Zukunft Mitterteich“ mitzuarbeiten.

Ihre CSU Mitterteich



Unsere Stadtratskandidaten



1

Roland Grillmeier

42 Jahre
1. Bürgermeister
Kreisrat
stellvertretender Landrat
Kreistagskandidat



2

Karl-Heinz Ernstberger

66 Jahre
Realschulkonrektor a.D.
2. Bürgermeister, Kreisrat,
Stadtrat
Mitglied in vielen
Mitterteicher Vereinen
Kreistagskandidat



3

Josef Schwägerl

54 Jahre
Landwirt
CSU-Fraktions Sprecher,
Stadtrat, 1. Vors. FFW Pech-
ofen, stellv. Aufsichtsrats-
vorsitzender der Raiffeisen-
bank im Stiftland
Mtglied in vielen Vereinen



4

Patricia Stark

44 Jahre
Schneiderin
Vorsitzende FU Mitterteich,
stellv. CSU-Vorsitzende
Mitglied in der Siedler-
gemeinschaft Pleußén



5

Stefan Grillmeier

37 Jahre
Bankfachwirt
Stadtrat, Jugendbeauftrag-
ter der Stadt, Vorsitzender
der JU Mitterteich
Vize-Präsident im TUS
Mitterteich, Schatzmeister
im Gewerbeförderverein



6

Theo Schaumberger

57 Jahre
Straßenbauermeister
Stadtrat, Verbandsrat
Vorstandsmitglied der
CSU Mitterteich
Mitglied in mehreren
Mitterteicher Vereinen



7

Wolfgang Hecht

50 Jahre
Lehrer
Kirchenpfleger



8

Christine Ernstberger

43 Jahre
Bilanzbuchhalterin
stellv. Vorsitzende der FU
Mitterteich
Schriftführerin der FU und
des Pfarrgemeinderates
Kreistagskandidatin



9

Holger Paschedag

47 Jahre
Geschäftsführer
Stadtrat, stellv. Vorsitzen-
der der CSU Mitterteich
Vorsitzender des
Gewerbefördervereins
in mehreren Vereinen der
Stadt engagiert



10

Bernhard Brandl

49 Jahre
Gepr. Bestatter,
Industrie Kaufmann
Stadtrat, Verbandsrat der
VG Mitterteich,
Sparkassenverbandsrat
Kirchenverwaltungsrat



11

Peter Haibach

52 Jahre
Versicherungsfachmann
(BWV)
1. Vorsitzender
Stadtverband für Sport
Mitglied in vielen
Vereinen der Stadt



12

Dr. Achim Nemsow

41 Jahre
Facharzt für Allgemein-
medizin, Leitender Not-
arzt Notfallmedizin
Stadtrat
Mitglied in mehreren
Mitterteicher Vereinen
Kreistagskandidat



13

Alexandra Weiß

50 Jahre
Friseurmeisterin
stellv. Vorsitzende der FU
Mitterteich



14

Reiner Summer

39 Jahre
Studienrat im Realschul-
dienst
engagiertes Mitglied in
mehreren Vereinen der
Stadt



15

Stephan Richter

46 Jahre
Dipl.-Ing.(FH) Geschäftsführer
Schriftführer der FFW
Mitterteich

Listenplätze 16-20
auf der nächsten Seite

16

**Tanja Zeus**

37 Jahre
Lehrerin an der Mittelschule Mitterteich
Sportbeauftragte der Mittelschule, Kreisobfrau Eislaut
Aktives Mitglied beim TuS Mitterteich und den Pfadfindern

17

**Johannes Schaumberger**

29 Jahre
Straßenbauernmeister
Mitglied in mehreren Vereinen der Stadt

18

**Franz Zeitler**

49 Jahre
Handelsfachwirt
Mitglied der FFW und im SV Mitterteich

19

**Luitgard Müller**

60 Jahre
Physiotherapeutin
Stadträtin
aktive Kirchenchorsängerin
Mitglied in mehreren Mitterteicher Vereinen

20

**Andreas Kempf**

35 Jahre
Werksleiter
Mitglied im Burschenverein, Pfadfinder (Diözesanebene, Stiftung), Reservisten

Unser Landratskandidat

Der „Mitbürger“ im Interview mit unserem Landratskandidaten Dr. Alfred Scheidler aus unserer Nachbarstadt Tirschenreuth



Sehr geehrter Herr Dr. Scheidler, stellen Sie sich bitte kurz vor:

Dr. Scheidler: Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, bin in Tirschenreuth geboren und aufgewachsen und habe

am Stiftlandgymnasium 1983 mein Abitur gemacht. Nach meinem Jura-Studium in Bayreuth war ich als Jurist am Landratsamt Bayreuth tätig und bin seit 15 Jahren Abteilungsleiter am Landratsamt Neustadt. Seit 2008 bin ich Stadtrat in Tirschenreuth. Meine Freizeit ist hauptsächlich sportlich geprägt: Fahrradfahren, Fitness-Studio und im Winter Skifahren.

Warum wollen Sie Landrat werden?

Dr. Scheidler: Da ich sehr heimatverbunden bin, liegt es mir am Herzen, unseren Landkreis zu stärken und voranzubringen. Mit meiner Fachkompetenz und Schaffenskraft, aber auch mit meinen politischen Kontakten nach München und Berlin kann und will ich mich als Landrat für einen starken Landkreis Tirschenreuth einsetzen.

Was wollen Sie in den ersten 100 Tagen anders machen als der amtierende Landrat?

Dr. Scheidler: Ich möchte als erstes einen Bürgersprechtag einrichten, d. h. ich möchte in regelmäßigen Abständen einen ganzen Tag vorsehen, an dem ich ausschließlich für die Anliegen der Bürger da bin.

Unser Landkreis steht zwar nicht schlecht da, ist aber trotzdem eines der Schlusslichter in Bayern. Wie denken Sie, dass man dies ändern kann?

Dr. Scheidler: Eine wichtige Grundlage dafür, den Landkreis voranzubringen, ist ein starker Mittelstand. Ich möchte daher die Wirtschaftsförderung zur Chefsache machen und außerdem über alle Bauvorhaben von Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben ständig auf dem laufenden gehalten werden, damit ich sofort eingreifen kann, wenn es irgendwo stocken sollte.

Wie kann man junge Leute mit guter Ausbildung in die Region zurück bringen bzw. hier halten?

Dr. Scheidler: Wichtig ist es, jungen Leuten bereits während der Ausbildung Kontakte zu heimischen Unternehmen zu vermitteln. Hierzu möchte ich als Landrat z. B. Kooperationen zwischen der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg/Weiden und Betrieben im Landkreis Tirschenreuth anstoßen.

Wo sehen Sie die Chancen für das Stiftland?

Dr. Scheidler: Der besondere Reiz des Stiftlandes liegt in seiner noch weitgehend intakten Natur und Landschaft und der Vielzahl seiner sehenswerten Kulturdenkmäler. Dies sind nicht nur die Grundlagen für einen wachsenden Tourismus, sondern auch dafür, dass wir selbst uns hier wohl fühlen und dass Fachkräfte, die deutschlandweit etwa zu Hör oder Schott kommen, auch hier bleiben, weil das Umfeld passt.

Wie sehen Sie die Stärken unserer Stadt und wie können Sie diese mit unterstützen?

Dr. Scheidler: Mitterteich hat für Wirtschaftsbetriebe den großen Standortvorteil der Autobahnnähe. Wann immer es darum geht, neue Betriebe hier anzusiedeln oder bestehende zu erweitern, will ich als Landrat mit zügigen Genehmigungsverfahren und unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten derartige Projekte bestmöglich unterstützen.



Was halten Sie von interkommunaler Zusammenarbeit und den gemeinsamen Aktivitäten z. B. die WELT, oder die Zusammenarbeit im Bereich WASS (Wasser-Abwasser-Steinwald-Stiftland) oder auch bei Städtebauförderung oder den Überlegungen zu einenen interkommunalen Industriegebiet an der A 93:

Dr. Scheidler: Ich halte dies für sehr wichtig, zum einen aus Gründen der Kosteneinsparung, zum andern aber vor allem deshalb, weil wir gemeinsam stärker sind und uns damit besser gegenüber anderen Regionen behaupten können.

Unsere Kreistagskandidaten



Listenkreuz nicht vergessen, damit keine Stimme verschenkt wird.

Unterstützen Sie bitte unsere Kandidaten aus Mitterteich und den umliegenden Orten mit 3 Stimmen.

Zum Mitnehmen in die Wahlkabine

	Wahlvorschlag Nr. 1
	Kennwort: Christlich Soziale Union (CSU)
	101 Dr. Scheidler Alfred, Tirschenreuth
	102 Reiß Tobias, Brand
3	103 Dutz Toni, Wiesau
3	104 Grillmeier Roland, Mitterteich
	105 Meier Reiner, Tirschenreuth
	106 Burger Angela, Waldershof
	107 Söllner Bernhard, Immenreuth
	108 Stahl Franz, Tirschenreuth
3	109 Sommer Bernd, Waldsassen
	110 Donko Hans, Erbdorf
	111 Nickl Werner, Kemnath
	112 Rabenbauer Mario, Waldershof
	113 Söllner Christa, Brand/Opf.
	114 Zeitler Tina, Plößberg
	115 Stier Alfred, Bärnau
3	116 Härtl Inge, Konnersreuth
	117 Bauer Christian, Erbdorf
	118 Prechtl Stefan, Kemnath
3	119 Ernstberger Karl-Heinz, Mitterteich
3	120 Spreitzer Ludwig, Waldsassen
3	121 Holm Fritz, Wiesau
3	122 Schwan Philipp, Konnersreuth
	123 Scharf Kurt, Kemnath
	124 Braun Wolfgang, Fuchsmühl
	125 Zölch Gregor, Plößberg
	126 Härtl Gottfried, Friedenfels
	127 Schöner Franz, Mährling
	128 Maischl Christian, Neualbenreuth
	129 Höcht Marion, Krummennaab
3	130 Bauer Herbert, Falkenberg
3	131 Zintl Max, Leonberg
	132 Müller Lothar, Plößberg
3	133 Dr. Nemsow Achim, Mitterteich
	134 Bäuml Bernhard, Tirschenreuth
	135 Dr. Fütterer Günther, Neusorg
3	136 Zintl Irmgard, Mitterteich
	137 Kellner Hubert, Waldershof
	138 Luft Olga, Tirschenreuth
	139 Haberkorn Bruno, Kastl
	140 Übelmesser Markus, Pullenreuth
	141 Reger Johannes, Erbdorf
3	142 Neumann Ernst, Pechbrunn
	143 Söllner Josef, Ebnath
	144 Pirner Jürgen, Pullenreuth
	145 Vollath Dominik, Erbdorf
	146 Arbter Michael, Tirschenreuth
3	147 Ernstberger Monika, Waldsassen
	148 Krauß Josef, Kemnath
	149 Galbakioti Christine, Reuth b. Erbdorf
	150 Ponnath Rita, Kemnath
	151 Schinner Hans-Joachim, Fuchsmühl
3	152 Ernstberger Christine, Mitterteich
	153 Seidl Oswald, Mährling
3	154 Hoyer Karl-Heinz, Waldsassen
	155 Braun Gerald, Neusorg
	156 Rosner Huberth, Tirschenreuth
	157 Punzmann Nicole, Tirschenreuth
3	158 Ernst Josef, Waldsassen
	159 Zant Conny, Tirschenreuth
	160 Köstler Albert, Neualbenreuth

Herzliche Einladung

an alle Bürgerinnen und Bürger

zum **Bayerischen Abend**
der **CSU Mitterteich**

am 14. Februar 2014

im **Josefsheim Mitterteich ab 19.30 Uhr**

mit Informationen zu unseren Kandidaten
und das Programm der CSU Mitterteich

**Wir laden Sie ein zu einer Bayerischen Brotzeit
und einer Maß Freibier**

Durch den Abend führt der von Radio Ramasuri
bekannte Moderator **Jürgen Meyer**

Für die musikalische Unterhaltung
sorgt **Reiner Artmann**

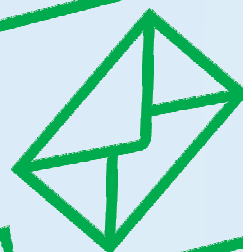
Nach der Wahl am 16. März

Mitglieder und Freunde der CSU treffen sich am
Wahlabend ab 19 Uhr im

Gasthof „Bräustüberl“ (Helgert)
in der Bahnhofstraße.

Dazu möchten wir herzlich einladen.

**Nutzen Sie die
Möglichkeiten
der Briefwahl!**



IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

CSU Ortsverband Mitterteich, v.i.S.d.P. Roland Grillmeier 1. Vorsitzender
Bilder von Geli's Fotostudio, Josef Rosner, Stadt Mitterteich

Satz: Hubertus Krämer

Auflage: 5000 Exemplare

